



WALSTEDDE
„Rudi Marholds Wundertüte“ eröffnete die neue Saison in der Kulturscheune. SEITE 3



ALBERSLOH
Beim Traktor-Pulling am Westerbach wurden die stärksten Maschinen und die besten Fahrer gesucht. SEITE 6



SPORT
Die Fußballer des SV Rinkerode sind Meister und steigen im achten Versuch in die Kreisliga A auf. SEITE 4

Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 41 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 23. Mai 2012

Das lokale Wetter

Mittwoch: tagsüber sonnig und warm, abends sind Gewitter möglich, bis 26 Grad
Donnerstag: morgens Quellwolken, dann wolkenlos und sonnig, bis 21 Grad
Freitag: die Sonne strahlt vom wolkenlosen Himmel, bis 19 Grad



10% dauerhaft
PREISVORTEIL auf unser Sortiment*
z. B. **JACK & JONES**
Herren T-Shirt ~~14,95~~ **13,45**
**ausgenommen reduzierte Ware und Wäsche*
bennemann
MODE ERLEBEN.
Wagenfeldstraße 13 · 48317 Drensteinfurt



Armdrücken war einer der Höhepunkte der „Hau den Lukas“-Spielshow am Abschlussabend der Ferienfreizeit Bolle 2012. Unter dem Motto „Alles bleibt anders“ fand diese Freizeit für Kinder aus Walstedde, Ameke und Herrenstein jetzt schon zum 15. Mal statt. Zum sechsten Mal wurde das Schulandheim Föckinghausen angesteuert. 42 Mädchen und Jungen im Alter von acht bis 13 Jahren hatten vom 16. bis zum 20. Mai viel Spaß bei verschiedenen Workshops, einer Kirmes-Olympiade, der Spielaktion „Die Heiligtümer des Sedot“, einem bunten Abend, einer Schnitzeljagd und der Spielshow am Abschlussabend. Dabei traten die Kinder in zwölf Disziplinen gegen die 14 Betreuer an. Der Nachwuchs gewann insgesamt 60 Minuten, um die die Betreuer dann bis 23.30 Uhr verschoben werden durfte. Foto: pr

Zimmermeister
HÖLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21
Dinkel-Buttermilchbrot
reines Dinkelgetreide mit Natursauerteig
750 g **2,20€**
Himbeer-Vanille-Berliner
100 % Dinkel
Stück **1,40€**
Angebot: 2 St. **2,50€**
Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert
Buschkötter
Media • Technik • Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/39 95

FIFFIKUS
Liebe Kinder
AUFGEPASST!
Eure Schminkfotos vom Sommer Feeling sind fertig und können beim **FIFFIKUS** angesehen und nachbestellt werden.
EURE SUSANNE
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE
Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:30/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/999883-0



Frühschwimmen gibt es jetzt im Drensteinfurter Erlbad von Mai bis August jeweils donnerstags ab 6.30 Uhr. „Dieser Wunsch ist in der Vergangenheit wiederholt an uns herangetragen worden. Sollte das neue Frühschwimmerangebot in dieser Saison gut angenommen werden, soll es in den Folgejahren fortgesetzt werden“, so Stewwerts Bürgermeister Paul Berlage. An der Erlbadkasse werden übrigens auch Anmeldungen zur Teilnahme für Schwimm- und Aqua-Fitnesskurse entgegengenommen. Foto: pr

6. und 7. Klassen wechseln

Jüngste Teigelkamp-Schüler müssen bald nach Drensteinfurt fahren

Sendenhorst • Sendenhorster Teigelkamp-Schüler gehören jetzt zur Christ-König-Schule in Drensteinfurt. Das wurde in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales beschlossen. Erste Informationen über die Auflösung der Teigelkampschule und wie es jetzt für die Schüler weitergehen soll, erhielten die Eltern und Schüler am Montag von den Schulleitungen beider Hauptschulen vom Schulrat.



Sie informierten Eltern und Schüler bei der Schulversammlung der Teigelkampschule über über künftige Veränderungen: Mario Sehlbach (Schulleiter der Teigelkampschule), Martina Hosbach (Schulleiterin der Christ-König-Schule), Schulrat Klaus Pläger, Bürgermeister Berthold Streffing und Jürgen Mai (Stadtverwaltung). Foto: Schmitz-Westphal

Bürgermeister Berthold Streffing gab bei der Schulversammlung zu verstehen, dass seitens der Stadt Sendenhorst und des Kreis Warendorf eine Lösung für das nächste Schuljahr gefunden wurde, was den Lernstandort betreffe. Eltern- und Schülerwünsche wurden hierzu genauestens ausgewertet. Somit werden voraussichtlich die 8. 9. und 10. Klassen am Schulstandort Sendenhorst weiterlernen können, während die Schüler der 6. und 7. Klassen nach Drensteinfurt wechseln werden. „Die Schülerfahrtkosten gehen natürlich zu Lasten der Städte“, erklärte dazu der Bürgermeister Streffing. Schulrat Klaus Pläger von der Bezirksregierung Münster betonte, dass der Plan gut sei und tragfähig entwi-

kelt wurde. Das bedeute schließlich für alle Schüler einen gesicherten Schulplatz in der Christ-König-Schule Drensteinfurt.

Ergebnisse

Ab Mittwoch seien wöchentliche Treffen der Schulleitungen geplant, deren Ergebnisse den Eltern zeitnah mitgeteilt würde. Martina Hosbach, Leiterin der Drensteinfurter Christ-König-Schule, stellte

sich als „neue“ Schulleiterin vor und begrüßte die Anwesenden. Sie wünschte sich eine enge Zusammenarbeit, bei der alle voneinander profitieren können.

Die Standortregelungen gelten für das nächste Schuljahr, alles weitere sei noch offen. Die Schulzugehörigkeit aber sei sicher. Daher appellierte Martina Hosbach an die Eltern, keine Ab- und Ummeldungen mehr vorzunehmen, damit das geplante Modell

ohne Probleme funktionieren könne.

Für die Schüler verändere sich lediglich der Betrieb des Ganztags, der in der Christ-König-Schule nicht angeboten wird. Eine Verpflegung in der Mittagszeit sei aber höchstwahrscheinlich weiterhin in der Teigelkampschule möglich.

Weitere Informationen zum geplanten Schulwechsel will die Schulpflegschaft den Eltern mitteilen. • as

Aus unserem riesigen Balkon- und Beetpflanzen-Angebot
... direkt in Ihrer heimischen Gärtnerei gewachsen!

- ✓ **Tagetes** 3 Pflanzen im 9-cm-Topf
12 Töpfe à 3 Pflanzen = **36 Pflanzen nur 6,-**
- ✓ **Edellieschen** (Impatiens Neuguinea)
kräftige Pflanzen, schöne Farben,
12-cm-Topf **nur 1,99**
- ✓ **Eisbegonien**
viele Farben, kräftige Pflanzen, getopft
nur 0,39
- ✓ **Männertreu u. Steinkraut**
im 9-cm-Topf **12 Stück nur 5,-**

Blumenqualität aus Leidenschaft
Gärtnerei Schulze-Eckel
... Kaufen Sie da, wo es wächst!
Prozessionsweg 1 · 59227 Ahlen · Telefon (023 82) 24 57
An der B58 Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt
Mo. - Fr.: 8.00 - 19.00 Uhr u. Sa.: 8.00 - 16.00 Uhr
So.- u. Feiertag 10.00 - 15.00 Uhr

Bis zu 615 Euro für Blinde

Kreis Warendorf • Rund 2,36 Millionen Euro hat der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) im vergangenen Jahr als Hilfe an blinde, stark sehbehinderte oder gehörlose Menschen im Kreis Warendorf gezahlt (2010: 2,47 Millionen Euro).

Im vergangenen Jahr erhielten 765 sinnesgeschädigte Menschen diese Leistungen, die den Mehraufwand ausgleichen sollen, der durch die Behinderung entsteht. Sehbehinderte und gehörlose Menschen erhalten pauschal 77 Euro monatlich.

Das Blindengeld kann für Erwachsene bis zu 615 Euro betragen. „Wer nicht mehr als zwei Prozent Sehschärfe besitzt, gilt nach dem Gesetz als blind und bei nicht mehr als fünf Prozent als hochgradig sehbehindert“, erklärt LWL-Sozialdezernent Matthias

Münning. Die Voraussetzungen für das Gehörlosengeld erfüllt, wer vor dem 18. Lebensjahr gehörlos wurde.

Infos und Antragsformulare im Internet unter http://www.lwl.org/LWL/Soziales/Behindertenhilfe/Hilfe_Blinde_Gehoerlose

Sammler, Antik & Trödelmarkt
Pfingstmontag, 28. Mai
11 - 17 Uhr
Kostenlos Parkplätze
☎ 37 77 12
www.zentralhallen.de
Neue Aussteller willkommen!
ZENTRALHALLEN HANNOVER

Sport in der Natur

Sendenhorst • Schöner als Natursport – das gibt's doch gar nicht, sagen manche. Klar: Walken mit Hanteln steht auf dem Programm, aber auch rhythmisches Laufen, Gleichgewichtstraining, Bewegungskreise zur Haltungsschulung ohne Buckel und Bauch – und wieder ein wunderschönes Grillfest. Musikalische Unterhaltung ist ebenfalls dabei in der Gruppe für Haltungstraining des Malteser Sendenhorst e.V.

Interessierte können sich spontan bei der Leiterin Elfie-Maria Wibbeke, Tel. (025 08) 9992 70 melden und den ganzen Sommer zum Waldaktionspreis von 35 Euro mitmachen oder mit einer Rehasportverordnung dabei sein. Der Kreis trifft sich immer dienstags um 16.45 Uhr am Eingang Süddamm im Bürgerwald.

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

•19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

•17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
•18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

•16.30 Uhr: Mitmachkonzert mit Pit Budde, Kulturscheune
•19.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Landfrauen, Landjugend, Maiandacht, Kapelle Ameke; 18.30 Uhr: Abfahrt der Radfahrer zur Maiandacht, Pfarrheim

Sendenhorst

•15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
•15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

•9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
•12.30 Uhr: kfd, Besuch beim WDR in Münster, Teckelschlaut
•16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses

Donnerstag

Drensteinfurt

•6.30 Uhr: Frühschwimmen, Erlbad
•8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
•9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
•9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
•9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
•10 Uhr: Seniorenunion, Tagesfahrt nach Warendorf, Alte Post
•14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
•18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
•19-21.30 Uhr: DRIWA, Workshop „Alte Spiele“, Kulturbahnhof

Rinkerode

•8.15 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Kirche und Pfarrzentrum
•16-19.30 Uhr: Männergemeinschaft, Kartenspiel- und Klönnachmittag, Pfarrzentrum
•20 Uhr: kath. Gemeinde, „Atempause“, Pfarrzentrum

Walstedde

•16-17 Uhr: Caritas, offene Sprechstunde, Pfarrheim

•14.15 Uhr: Seniorengemeinschaft, Abfahrt zur Maiandacht, Kirchplatz
•17 Uhr: Fortuna, DFB-Mobil ist zu Besuch, Sportplatz
•18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

•9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten
•14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
•18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim

Albersloh

•18 Uhr: Ev. Gemeinde, Pflege Kirchgarten, Gnadenkirche

Freitag

Drensteinfurt

•19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
•17.30 Uhr: Spielmannszug Grün Weiß, Abfahrt zum Schützenfest nach Werne, „La Piccola“
•20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Walstedde

•17 Uhr: Schützenbruderschaft St. Georg, Antreten der Bruderschaft, Hof Rubbert, Mersch 28; anschließend: Abholen des Königspaares; 18 Uhr: Vogel-schießen; ca. 22.30 Uhr: Ausrufen der neuen Majestät und des Hofstaats; anschließend: Festzelt, Dämmerchoppen
•20 Uhr: Motorradclub, Monatstreffen, Haus Volking

Sendenhorst

•8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße

Samstag

Drensteinfurt

•9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
•14.15 Uhr: Spielmannszug Grün Weiß, Abfahrt zum Schützenfest nach Werne, „La Piccola“
•17.30 Uhr: Rentnerband, Übungsabend, Albers

Rinkerode

•9-11 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz

Walstedde

•11 Uhr: Schützenbruderschaft St. Georg, Frühschoppen, Landhaus Thiemann; 16 Uhr: Antreten der Bruderschaft, Festzelt; anschließend: Abholen des Königspaares; 17 Uhr: Gottesdienst, Festzelt; 18 Uhr: Antreten und Marsch zum Festzelt; 19 Uhr: Unterhaltungsprogramm, Festzelt; 21 Uhr: Königsball, Festzelt

Die Dreingau Zeitung gratuliert

• Ingrid Piekoschowski vollendet am 24. Mai das 84. Lebensjahr.

Expedition in die Davert

NABU-Führung im Emmerbachtal

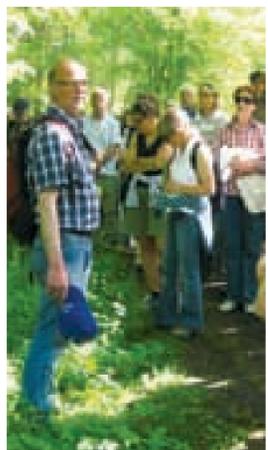
Rinkerode • „Die Kinder nach oben auf den Aussichtsturm, die Großen bleiben unten bei mir!“ Souverän dirigierte Exkursionsleiter Dr. Thomas Hövelmann von der NABU-Naturschutzstation Münsterland auf Haus Heidhorn die Menschenmenge am Weidezaun. Erneut waren deutlich mehr als 100 Interessierte zu einer öffentlichen Führung in der

Emmerbachaue erschienen, um die Neubürger in der Davert zu begrüßen und alles Wissenswerte rund um das Beweidungsprojekt mit „wildem“ Konik-Pferden und „aurochs-ähnlichen“ Heckrindern sowie den Naturschutz in der Davert zu erfahren.

Im Rahmen des zweistündigen Spaziergangs entlang des ausgeschilderten Lehrpfades stellte der Diplom-Biologe das Projekt und die typischen Pflanzen- und Tierarten dieses Areals im Herzen des Naturschutzgebiets Davert vor. So lernten die Teilnehmer der Expedition nicht nur leckere Pflanzen wie die Knoblauchsrauke kennen, sondern staunten auch über die Nilgans oder die seltenen Libellenarten am Emmerbach.

Seit Beginn dieses Jahres leben Konik-Pferde und Heckrinder in der Davert nördlich von Davensberg.

Die ihren wilden Vorfahren sehr ähnlichen Tiere sollen dort in der Emmerbachaue durch eine ganzjährige Beweidung für eine hohe Artenvielfalt sorgen. Die NABU-Naturschutzstation Münsterland bietet regelmäßig Führungen an, die nächste am 23. September.



Dr. Thomas Hövelmann erläuterte die Baumarten der Davert. Foto: pr

KOMMUNION



In Sendenhorst feierten nach einer intensiven Zeit der Vorbereitung am Sonntag 28 Mädchen und Jungen aus Sendenhorst in St. Martin die Erstkommunion. Darüber freute sich die ganze Gemeinde. Begleitet wurden die Kinder im Gottesdienst von Pastoralreferentin Eva-Maria Jansen und Pfarrer Antony Kottackal, die herzlich gratulierten. Die Erstkommunion empfingen: Julia Abt, Lisa Beresnjak, Nils Böckenholt, Lorenz Bureck, Robin Engberding, Danny Fromhold, Malu Glaser, Lukas Hebel, Anton Heukamp, Emma Heukamp, Finn Hinkämper, Eric Kommerowski, Florian Lassmann, Leonid Leibhahn, Lucinda Lutz, Marco Maniura, Anna-Maria Minakov, Lea Neve, Theo Post, Daniel Ruppel, Nelli Schubert, Madita Schumann, Julia Simon, Felicitas Spieker, Laura Stenzel, Mareen Suermann und Moritz Wagner.

Foto: Schmitz-Westphal



In Albersloh empfingen 28 Jungen und Mädchen im Rahmen eines festlichen Gottesdiensts in der geschmückten Ludgeruskirche die Erstkommunion. Pater Babu, Pastoralreferentin Eva-Maria Jansen und die Gemeinde gratulierten Vanessa Assmann, Sonja Baalman, Julia Balder, Aurelia Bellendorf, Julian Brinkmöller, Lina Gimmler, Leonie Happe, Patrick Haves, Christian Heinrichs, Erik Herbot, Otto Hiegemann, Finn Holt-Hausen, Anna Lena Kanter, Miriam Kestner, Tamino Kröger, Philipp Kuschat, Karina Lohmann, Carla Lütke Harmann, Luk Offer, Nicolas Raabe, Carolin Rebsch, Jonathan Roer, Anna Rüdiger, Thaddäus Sommer, Lukas Sültemeyer, Anna Uhlenbrock, Marie Waltermann und Charlotte Wegener.

Foto: Husmann



In Rinkerode empfingen am Sonntag 24 Kinder in der St. Pankratius-Kirche die Erstkommunion. Feiern konnten: Julius Albersmann, Eileen Buhla, Lona Bohnenkamp, Samuel Deutsch, Sina Flaskamp, Franziska Gemmeke, Jason Magiera, Tim Meier, Tim Nahrup, Lukas Nahrup, Florentine Nettelbreker, Alina Nitschke, Karoline Reck, Oskar Sander, Lukas Sasse, Jessica Schiele, Celine Schlindwein, Pauline Schulte, Thilo Schweins, Kim Marie Staljan, Lina Uhlenbrock, Ben Wickesack, Erik Witte und Marcel Zillmann.

Foto: Damian Puente

„punkt5“-Gottesdienst zu Pfingsten

Sendenhorst/Ahlen • Der nächste Gottesdienst in der „punkt5“-Reihe findet am kommenden Pfingstsonntag, 27. Mai, um 17 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche statt. Überraschend und ungewöhnlich soll es dabei auch diesmal zugehen, so Pfarrer Markus Möhl, der für die Durchführung zuständig ist.

Im Februar hatte es den ersten Gottesdienst in dieser Form gegeben, dessen Konzept sich die Pfarrerinnen Dr. Petra Gosda und Dorothea Helling sowie Pfarrer Möhl ausgedacht hatten.

„Natürlich ist der ‚punkt5‘ für alle Interessierten offen“, so Möhl über das Konzept, „aber wir haben dabei schon

vor allem an die so genannte mittlere Generation gedacht, die die traditionellen Gottesdienste nicht mehr so zahlreich besucht“.

„Die ersten beiden Gottesdienste haben gezeigt, dass die Idee dieser ungewöhnlichen Form und die nachmittägliche Uhrzeit angenommen werden“, heißt es in

einer Pressemitteilung. Knapp 80 Besucher wurden jeweils im Februar und im April gezählt.

„Das ermutigt uns natürlich, in diesem Sinne weiterzumachen“, stellt Pfarrer Möhl mit Blick auf die weiteren geplanten Gottesdienste am 22. Juli, 16. September und 11. November fest.

Basis für die Zukunft

Sommerakademie

Kreis Warendorf • Mit einer Berufsausbildung wird der Grundstein für die berufliche Zukunft gelegt. Wer eine abgeschlossene Ausbildung vorweisen kann, hat es am Arbeitsmarkt leichter als ein Ungelernter. Viele Hauptschüler haben aber Sorge, nach dem Schulabschluss nicht direkt einen Ausbildungsplatz zu bekommen. In der Sommerakademie Kreis Warendorf wird den Schülerinnen und Schülern nun ein besonderes Qualifizierungsangebot gemacht, um direkt in eine Ausbildung gehen zu können.

Am 21. Juli 2012 startet die „Leuphana Sommerakademie“ in der Jugendbildungsstätte Tecklenburg für Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse. Das von der Leuphana Universität Lüneburg entwickelte Konzept wird im Kreis Warendorf von der Agentur für Arbeit Ahlen, der WGZ BANK Stiftung und der Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf unterstützt. Die Teilnahme ist für die Schülerinnen und Schüler daher kostenlos.

Nach dem dreiwöchigen Sommercamp erfolgt eine einjährige nachhaltige pädagogische Betreuung. Insgesamt stehen im Kreis Warendorf 32 Plätze zur Verfügung, von denen über die Hälfte bereits jetzt belegt sind.

Wer also die Chance nutzen möchte, eine schöne Zeit im Sommercamp zu erleben und dabei noch etwas für die Zukunft machen möchte, sollte sich schnell bewerben. Für die Teilnahme sind die Schulnoten nicht relevant. Die Motivation der einzelnen Teilnehmer ist für den Erfolg entscheidend und daher wichtiges Kriterium bei der Platzvergabe.

Weitere Informationen gibt es unter www.leuphana.de/sommerakademie im Internet. Die Bewerbungsunterlagen sind dort ebenfalls zu finden. Diese können dann direkt an das Projektbüro der Leuphana Universität Lüneburg geschickt oder beim Klassenlehrer abgegeben werden.

KAB lädt zur Maiandacht

Drensteinfurt • Die KAB St. Josef Drensteinfurt lädt zur Maiandacht am Marienaltar in St. Regina am Mittwoch 23. Mai um 18.30 Uhr herzlich ein. Nach der Andacht ist ein gemütliches Beisammensein im Alten Pfarrhaus vorgesehen.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

• **Möbel BOSS**
Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Zwei Treffs bleiben, einer schließt

Versammlung des Ortsjugendrings Rinkerode

Rinkerode • Um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und erste Planungen für das kommende anzugehen trafen sich am Montagabend Mitglieder des Ortsjugendrings Rinkerode e.V. im Jugendheim Rinkerode zu einer Mitgliederversammlung.

Ebenfalls anwesend waren einige freiwillige Helfer und Vertreter von Vereinen wie zum Beispiel der Hubertus Schützengilde Rinkerode und des Heimatvereins.

Im Zentrum der Veranstaltung standen die Neuwahlen des Vorstands. Auch für das kommende Jahr wurden einstimmig von den wahlberechtigten Mitgliedern entlastet und neu gewählt: Jan Pankok, Hanna Westhoff und Franz-Josef Dinter, der nun auch die Kasse verwalten wird. Weiterhin gaben die beiden Kassensprecher Friedhelm Pfumfel und Bernd Horstkötter ihre Ämter nach nun fast zehn Jahren an Stefan Lechtermann und Rainer Hütt ab.

Backen und Spielen

Die Organisatoren der Kinderbetreuung am Donnerstag und des Samstagstreffs berichteten über ihre Arbeit im vergangenen Jahr: Die Betreuung der Kinder mit Bastelprojekten, Backen und Gemeinschaftsspielen wird ebenso weitergeführt wie der Samstagstreff. Letzterer ist hauptsächlich für fußballinteressierte Jugendliche

gedacht. Beide Treffs, da sind sich die Mitglieder allesamt einig, werden auch weiterhin kostenlos bleiben. Anders, so berichtet Franz-Josef Dinter, sehe es beim Jugendtreff aus, dieses Vorhaben werde, „da in unseren Augen dazu im Moment kein Bedarf besteht“, eingestellt. Sollte wieder Bedarf bestehen, sei ein Wiederaufbau dieses Angebots selbstverständlich, so die Organisatoren.

Public Viewing

Auch für das kommende Jahr gaben die Treffs bereits einen kleinen Ausblick auf geplante Aktionen: Das Public Viewing von EM-Spielen werde, nachdem die Bundesliga bereits sehr gut angenommen wurde, wahrscheinlich verwirklicht. Auch die Nachmittagsbetreuung möchte bereits Erlebtes wiederholen, darunter sind ein gemeinsamer Ausflug zum Kettlerhof, ein selbst gestaltetes Kino, ein Bowlingabend, ein gemeinsamer Lagerfeuerabend und vieles mehr.

Als zukünftige Neuerung vorgeschlagen wurde eine kindgerechte Stadtführung durch Münster. Zum Abschluss der Mitgliederversammlung berichtete der Vorstand, dass die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen auch im letzten Jahr wieder problemlos funktioniert habe und dass man sich dies natürlich für das nächste Jahr erhoffe. • **dpp**



Die Mitglieder des Ortsjugendrings Rinkerode trafen sich jetzt zur Versammlung. Foto: D. Puente

Tagestour nach Vreden

Rinkerode • Die Frauengemeinschaft Rinkerode fährt am 31. Mai zu einem Tagesausflug nach Vreden. Treffen ist um 8.30 Uhr an der Genossenschaft.

In Vreden steht die Besichtigung des größten kulturgeschichtlichen Museums im Westmünsterland auf dem Programm. Danach geht es weiter zur wunderschönen Gartenanlage Picker in Wese-

ke. Ein abwechslungsreicher und romantischer Staudengarten will entdeckt werden. Die Gartenanlage wurde 2002 angelegt. Sie bietet die Vielfalt von fast 1300 verschiedenen Pflanzen und Sorten. Ein Rundgang durch diese Anlage ist ein beeindruckendes Erlebnis.

Anmeldungen nimmt jetzt Doris Albrecht, Tel. (02538) 1234, entgegen.

Das Domcafé lockt

Walstede • Leckeres Frühstück samt Kaffee und danach noch ein Stückchen Kuchen – das alles bietet am Pfingstsonntag, 27. Mai, das Walsteder Domcafé.

Von 9 bis 18 Uhr lädt der Missionskreis Mandya zu leckerem Essen, zum Klönen und Verweilen ins Pfarrheim ein. Die Speisen können auch mitgenommen werden, wenn jemand lieber zu Hause ein

frisches Stück Kuchen essen möchte. Der Erlös des Domcafés geht an die Mission Mandya in Indien, in der Pater Sojan nun wieder arbeitet.

Die fleißigen Helferinnen reisten selbst bereits nach Indien, um die Mission und das riesige Land zu besuchen. Gern geben sie den Besuchern Auskunft über die Mission mit ihren Projekten in der Behindertenarbeit.

Probe der Rentnerband

Drensteinfurt • Der nächste Übungsabend der Rentnerband findet am Samstag, 26. Mai, statt. Die Mitglieder treffen sich um 17.30 Uhr im

Vereinslokal Albers. Bernhard Dieckmann, musikalischer Leiter der Band, bittet für diese Probe um rege Teilnahme.

Maiandacht der Senioren

Walstede • Die Walsteder Senioren treffen sich am Donnerstag, 24. Mai, zu einer Maiandacht am Bildstock der Familie Allendorf. Anschließend gibt es bei Allendorf

Kaffee und Kuchen. Ab 14.15 Uhr werden ab Kirchplatz Fahrgemeinschaften gebildet. Sollte es regnen, findet die Veranstaltung im Pfarrheim statt.

Plattdeutscher Gottesdienst

Drensteinfurt • Der Heimatverein Drensteinfurt lädt am Pfingstmontag, 28. Mai, um

19 Uhr zu einer Plattdeutschen Maiandacht in die Loretokapelle ein.



Die Sängerin Stephanie K. und ihre Band begeisterten bei „Rudi Marholds Wundertüte“ das Publikum. Foto: Wieserecker

„Wundertüte“ zum Saisonstart

Kulturscheune nach zehnmonatiger Zwangspause wieder eröffnet

Walstede • Nach zehnmonatiger Pause ist die Kulturscheune nun mit einer fulminanten Veranstaltung in die neue Saison gestartet. Nutzungsänderungen und Lärmschutzmaßnahmen stellten für die rund 200 Besucher des fast schon traditionellen Formats „Rudi Marholds Wundertüte“ keinerlei Dämpfer dar.

Stattdessen war das „Überraschungsprogramm“ an Unterhaltungswert und musikalischer Qualität kaum zu überbieten. Mehrere Künstler verschiedener Altersgruppen und Wirkungskreise inszenierten ein Event der Extraklasse.

Junge Nachwuchskünstler und alte Hasen der Unterhaltungsbranche kombinierten mit einem lokalen Bezug – das ist das Markenzeichen der „Wundertüte“, so Dr. Andreas Sprinz, einer der Geschäftsführer von Haus Walstede. Und dieses Rezept bewährte sich auch wieder: Mit beeindruckender Professiona-

lität, einer großen Portion Originalität, viel Freude und Leidenschaft für die Musik zogen die Künstler, die der Walsteder Rudi Marhold dieses Mal gewinnen konnte, das Publikum in ihren Bann. Marholds „Spielweise mit gefühlten 8000 Zuschauern“ konnte auf ganzer Linie beeindrucken. Ein Schwerpunkt lag dabei auf der New Yorker Sängerin Stephanie K., die gefühlvoll und mit sanfter, warmer Stimme die reine Instrumentalgruppe erweiterte.

Applaus

In Soloeinlagen, auf die stets ein kräftiger Applaus folgte, bewies jeder Künstler sein Können. Der Rinkeroder Felix Hoffmann brillierte am E- und Kontrabass, während Markus Fischer am Keyboard Glanzleistungen vollbrachte. Auch Christian Kappe an der Trompete und Matthias Fleige mit Gitarre und Posaune waren echte Köpfer auf ihrem Gebiet. In besonderer

Weise jedoch amüsierte der klangvolle Wettstreit, das Wettspielen zwischen den Percussionisten Marhold und Pitti Hecht die Zuhörer. Mit immer schnelleren Rhythmen und fantasievolleren Klängen boten sich die beiden Musiker mit Schlagzeug, Congas und Co. einen atemberaubenden Wettbewerb, der kein Ende zu nehmen schien.

Eine passende Abwechslung zu den Musikeinlagen der Instrumentalisten bildete stets Sängerin Stephanie K., die mit der Band verschiedene Jazzsongs vortrug „Just The Two Of Us“ und „I Can't Make You Love Me“ erklangen leidenschaftlich und ausdrucksvoll in der alten Scheune. Doch auch hitzige Rhythmen gehörten zum Repertoire der Sängerin.

„Ein weiterer Gast – vielleicht haben Sie die schonmal gesehen?“, mit diesen Worten kündigte Marhold schmunzelnd seine Ehefrau Ulla Marhold an, die bei einem Song mit von der Partie war.

Ein ganz anderer Glanzpunkt des Abends war die Interpretation eines Disco-Hits aus den 1970-ern. Da klatschte das Publikum im Rhythmus mit, während die fetzigen Klänge von Keyboard, Posaune und Trompete zum Tanzen animierten.

Moderation

Die Moderation des zu Beginn für die Gäste unbekanntem Programms teilten sich Rudi Marhold und Stephanie K., die mit witzigen Anekdoten und persönlichen Geschichten die Veranstaltung auflockerten.

Als „Kleine Sensation“ bezeichnete Dr. Sprinz die Saisonöffnung. Mit insgesamt 10000 Euro hätten die Organisatoren in der Vergangenheit keine Kosten und Mühen gescheut, um die Kulturscheune im Ort zu lassen. Angesichts der ausverkauften Scheune und des tosenden Applauses der Gäste scheinen sich diese Bemühungen gelohnt zu haben. • **jud**



Die Walsteder Bürgerschützen taufen ihren neuen Vogel. Foto: Budde

Wer schießt Pegasus ab?

Schützenbruderschaft St. Georg tauft diesjährigen Vogel

Walstede • 20 Mitglieder der Walsteder Bürgerschützen trafen sich jetzt beim amtierenden König Frank Schroth und seiner Königin Petra Kasischke, um dem diesjährigen Vogel seinen ganz persönlichen Namen zu geben.

Das Königspaar taufte ihn auf den Namen „Pegasus

Pflüfder der 1. vom Röhwenkamp“, da beide viel mit dem Reitsport zu tun haben und sie das erste Königspaar aus dem Röhwenkamp sind.

Zuvor wurde der Vogel von seinem Erbauer Peter Berkemeier enthüllt und auch General Oberst Martin Nettebrock sprach ein paar Worte.

Wie in jedem Jahr wird das

Schützenfest wieder am letzten Wochenende im Juni vom 22. bis 25. Juni stattfinden.

Beginnen wird es am Freitagabend um 19 Uhr mit dem Aufsetzen des Vogels sowie einem Ökumenischen Gottesdienst, bevor am Samstag um 16 Uhr das Königsschießen anfängt.

Am Sonntagnachmittag ist

dann der traditionelle Paradedemarsch auf der Dorfstraße und am Abend die festliche Polonaise mit anschließendem Königsball.

Wie in jedem Jahr werden auch in diesem Jahr der Spielmannszug Walstede und die Blaskapelle Herringen für die musikalische Untermauerung sorgen. • **sbu**



Sommerfahrt am 16. Juni

Drensteinfurt • Die diesjährige Sommerfahrt der Siedlergemeinschaft Ossenbeck geht zum Phantasialand nach Brühl. Die Fahrt findet am Samstag, 16. Juni, statt. Abfahrt ist pünktlich um 7.30 Uhr ab dem Kinderspielplatz am Heimstättenweg/Fliederweg. Um 18 Uhr startet der Bus wieder in Brühl. Die Ankunft in Drensteinfurt ist gegen 20 Uhr geplant. Es stehen nur 113 Plätze zur Verfügung. Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Anmeldungen können ab sofort bis zum 6. Juni nur gegen sofortige Bezahlung beim Vorsitzenden Franz Nietsch, Rankauer Weg 6, beim Stellvertretenden Vorsitzenden Jürgen Schemmelmann, Glazerstr. 1, und beim Ehrenvorsitzenden Manfred Kraft, Heimstättenweg 42, erfolgen.

Spielleute brechen auf

Drensteinfurt • Am Wochenende eröffnet der Spielmannszug Grün Weiß Drensteinfurt die Schützenfestsaison. Hierzu treffen sich die Mitglieder am Freitag, 25. Mai, um 17.30 Uhr in Uniform bei „La Piccola“. Von dort geht es mit dem PKW nach Werne. Samstag treffen sich die Spielleute um 14.15 Uhr bei „La Piccola“. Von dort fährt man dann, genauso wie am Sonntag, mit dem Bus nach Werne. Am 27. Mai ist dann bereits um 9 Uhr bei „La Piccola“ Treffen. Am heutigen Mittwoch, 25. Mai, ist um 19 Uhr Probe.

Einladung zum Schnadegang

Walstede • Der Heimat-Förderkreis in Ahlen hat in diesem Jahr zum Schnadegang eingeladen. Die Heimatfreunde aus Walstede treffen sich am Freitag, 25. Mai, um 16 Uhr am Heimathaus, um mit dem Fahrrad nach Ahlen zu radeln. Treffpunkt ist dort der Grenzstein am Wersweg an der Grenze zu Dolberg. Hier werden die Walsteder um 17 Uhr erwartet. Von dort fahren alle zu Mittrops Hof, Görlitzer Straße 1a, wo der gemütliche Abschluss stattfindet.

Radtour der ZwAR-Gruppe

Drensteinfurt • Die ZwAR-Gruppe Drensteinfurt fährt am Freitag, 1. Juni, zum Hof Schulze Rötering. Dort ist ein Kaffeetrinken geplant. Die Radtour startet um 15 Uhr am Marktplatz. Bei schlechtem Wetter wird mit Autos gefahren.

CDs von der Kommunion

Drensteinfurt • Die CDs der Drensteinfurter Erstkommunionfeiern können ab sofort während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Regina abgeholt werden.

Versammlung der Förderer

Drensteinfurt • Der Förderverein der Realschule trifft sich am Mittwoch, 31. Mai, um 20 Uhr zu einer Mitgliederversammlung. Sie findet in der Aula der Schule statt.

Ergebnisse Jugendfußball

Viererpack von Marie Bachtrop



Die E3-Jugend des SVD gewann und verlor. Fotos: pr

SV Drensteinfurt

• **E3** – SG Sendenhorst: 6:3. Tore: Jonas Bisping, Louis Seibt, Paul Scharbaum, Elias Schlingmann, Tobias Brauckmann, Jonas Fögeling. Sechs verschiedene Torschützen gab es beim Heimsieg im Derby; VfL Sassenberg – **E3**: 3:0. Die Partie gegen den Angstgegner ging nach einer guten ersten Hälfte sang- und klanglos verloren.
• **F2** – SV BW Beelen U9: 6:3. Tore: Marc Heitplatz (2), Flemming Tegtmeyer (2), Nils Kröger, Silas Schönfeld. Unterstützt von Spielern der F1 legte der Gastgeber furios los und führte schnell 3:0. Nachdem Beelen ausgeglichen hatte, stand es zur Pause 4:3. In der zweiten Halbzeit spielte nur noch der SVD, ließ aber viele Chancen liegen. Am Ende war es ein verdienter Sieg, der höher hätte ausfallen müssen.

Fortuna Walstedde

• SuS Ennigerloh – **D-Jugend**: 0:4. Aus starken 15 Minuten und drei sehenswerten Toren resultierte der verdiente Pausenstand. In der zweiten Halbzeit hatten die

Fortunen das Spiel zwar im Griff, setzten jedoch kaum spielerische Akzente. Der siebte Sieg in Serie war ungefährdet.
• **C1** – Ahlener SG II: 4:3. Tore: Tristan Venjakob (3), Lukas Große Westermann. In einem spannenden Spiel gegen den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer wendete die Fortuna nach zweimaligem Rückstand das Blatt und entschied die Partie für sich. Torwart Andreas Averhage hielt einen Elfmeter; Baris Spor Oelde – **C1**: 3:3. Tore: Venjakob (2), Große Westermann. Die Walstedder kamen in einem schlechten Spiel zu einem glücklichen Punktgewinn in Oelde.
• Vorwärts Ahlen – **G-Jugend**: 7:4. Nach dem Führungstor verlor die Fortuna die Kontrolle und lag schnell 1:4 zurück. Eine zwischenzeitliche Aufholjagd wurde nicht belohnt. Beste Spielerin der Walstedder war Marie Bachtrop mit 4 Toren.



Flemming Tegtmeyer (vorne) und Marc Heitplatz traften.



Erlebnisreiche Tage in Aalborg: Vier Mannschaften des SV Drensteinfurt – die U11- und U13-Mädchen, die B1- und C1-Jugend-Fußballer, nahmen an einem internationalen Turnier im dänischen Aalborg teil, um sich mit anderen europäischen Nachwuchsteams zu messen (DZ berichtete). Angetreten waren rund 200 Mannschaften aus Norwegen, Schweden, Polen, den Niederlanden, Deutschland, Frankreich, der Schweiz und der Ukraine. Die Stewwerter belegten zufriedenstellende Plätze. Die U13 landete sogar auf Rang vier und nahm einen Pokal mit nach Hause. Die Drensteinfurter waren in einer nahe gelegenen Schule untergebracht. Schnell wurden Kontakte zu anderen deutschen Mannschaften aus Hamburg und Berlin geknüpft. Der Besuch eines Hallenbades und das gemeinsame Gucken des Champions-League-Finals standen ebenfalls auf dem Programm. Das internationale Turnier, das bereits zum neunten Mal stattfand, sei perfekt organisiert gewesen, hieß es vonseiten des SVD. „Anfangen vom Spielplan über die Essensausgabe in einem Zelt bis hin zur Unterbringung war alles sehr gut aufeinander abgestimmt und funktionierte reibungslos. Die Dänen zeigten sich als freundliche Gastgeber.“ Ulla Klimas, Organisatorin der Fahrt, stellte am Ende fest: „Es war Spitze! Die weite Anreise und die aufwendige Organisation haben sich bezahlt gemacht.“ Weitere Fotos gibt es unter www.sv-drensteinfurt.de. Foto: pr

SVD: 16 Pfingstturniere an vier Tagen

Drensteinfurt • Von Freitag bis Montag richtet der SVD seine traditionellen Pfingstturniere für Jugendfußballteams im Erlfeld aus:



Freitag:
17 bis 19.20 Uhr: U13-Mädchen
17 bis 19.50 Uhr: C2-Jugend

Samstag:
10 bis 12.45 Uhr: E2-/E3-Jugend
13.30 bis 17.15 Uhr: F2-/F3-/F4-Jugend

17 bis 20.30 Uhr: A-Jugend
17 bis 20.30 Uhr: B-Jugend
Sonntag:
10 bis 12.50 Uhr: E1-Jugend
10 bis 12.50 Uhr: U11-Mädchen
13.30 bis 16.40 Uhr: Minikicker I
13.30 bis 14.55 Uhr: U9-Mädchen
17 bis 19.20 Uhr: U17-Mädchen

17 bis 19.20 Uhr: C1-Jugend
Montag:
10 bis 12.20 Uhr: D2-/D3-Jugend
10 bis 13.30 Uhr: D1-Jugend
13.30 bis 15.50 Uhr: F1-Jugend
13.30 bis 16.15 Uhr: Minikicker
• Spielpläne: calcio.sv-drensteinfurt.de

FUSSBALL KOMPAKT

Stückmann macht SVR zum Meister

SG „hypermotiviert“ / SVD „erschreckend“ unterlegen / Fortuna punktet / GWA beendet Minikrise



Die Fußballer des SVR sind am Ziel ihrer Träume. Mit einem Remis sicherten sie sich die Meisterschaft. Foto: Teipel

Bezirksliga 9: TuS Lohausenholz – SG Sendenhorst: 3:4. Die vom Abstieg bedrohten Fußballer der SG strahlten mit der Sonne um die Wette. Trotz eines zwischenzeitlichen 0:2- und 2:3-Rückstands sicherten sie sich in Hamm ganz wichtige drei Punkte. „Das war schon prima“, sagte Sendenhorsts Trainer Matthias Greifenberg. Obwohl seine Mannschaft „personell ziemlich gebeutelt“ gewesen sei, habe sie sich nie hängen lassen. Dennoch beträgt der Rückstand auf die DJK Westfalia Soest, die den TuS Wiescherhöfen 5:1 schlug, weiterhin vier Punkte.

Nach einem Eigentor von Werner Budt (7.) und einem weiteren Treffer (28.) stand es 2:0 für Lohausenholz. Greifenberg sprach von „zwei blöden Toren. Wir haben in der Vorwärtsbewegung den Ball verloren.“ Matthias Druzd (32.) und Dominik Mey mit seinem ersten Saisontor (45.) glichen noch vor der Pause aus. Aus dem erneuten Rückstand (55.) machte Stefan Nordhoff per Doppelpack (60., 64.) ein 3:4. „Uns war klar: Wir müssen irgendwas mitnehmen“, sagte Greifenberg. Seine Jungs seien „hypermotiviert“ gewesen. „An der Einstellung mangelte es nicht. Und am Sonntag kam noch spielerische Qualität hinzu.“ • **mak**
SG: Klemm, Druzd, Budt, Buttermann, Mey, Hagedorn, Wostal, Langohr, Bassauer, S. Nordhoff, Beckmann (eingewechselt: S. Roskosch, Brandherm, Haske)

Kreisliga A2: SV Drensteinfurt – TSV Handorf: 0:4. Das Titelrennen ist wieder offen. Der SVD war im Spitzenspiel gegen den einzigen Konkurrenten im Kampf um den Aufstieg chancenlos, kassierte eine bittere, deutliche und völlig verdiente Niederlage und hat vier Spieltage vor Schluss nur noch zwei Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten Handorf.

„Sie waren uns in allen Belangen überlegen“, sagte ein konsternierter, aber gefasster Trainer Ivo Kolobaric nach der ersten Niederlage der Drensteinfurter in dieser Saison. Erstmals seit dem 5. Mai 2011, nach 29 Liga-Spielen, gingen die Stewwerter wieder als Verlierer vom Platz. Kolobaric, der auch das sechste Spiel als SVD-Coach gegen die Handorfer nicht gewinnen konnte, sprach von einer „erschreckenden“ Leistung seiner Jungs, die vor 250 Zuschauern im Erlfeld ideenlos agierten und vier Gegentore kassierten (30., 42., 83., 89.).

Mit einem Sieg im vorgezogenen Heimspiel gegen das abgeschlagene Schlusslicht FC Greffen kann Handorf heute sogar die Tabellenführung übernehmen – zumindest vorübergehend. Der SVD spielt erst Pfingstmontag beim Drittlezten in Beelen, hat aber weiterhin alles in der eigenen Hand. • **mak**
SVD: Stratmann, D. Heinsch, Kowalik, Wagner, Niemann, De Sousa, Gerigk, J. Wiebusch, Logermann, Drepper, Möllers (eingewechselt: Mackenbrock, Wojdat, Günsthövel)

Kreisliga A Beckum: SpVg Beckum II – Fortuna Walstedde: 1:1. Das direkte Duell um Tabellenplatz sechs endete mit einem „unterm Strich gerechten Unentschieden“. So jedenfalls sah es Fortunasspielertrainer Alexander Vojnovski. Die Walstedder sind seit vier Partien ungeschlagen und behaupteten Rang sechs vor der SpVg, die drei Punkte Rückstand, aber ein Spiel mehr zu absolvieren hat.

Mit einem „schönen Heber über den Torwart“ (Vojnovski) hatte Kevin Wender die Gäste in der 23. Minute in Führung gebracht. „Danach sind wir am Torhüter verzweifelt“, sagte Walsteddes Coach. Vor allem Wender und Nicolas Rosendahl hatten „richtig gute Chancen“. In der zweiten Halbzeit habe Beckum wesentlich stärker

gespielt – und traf zum 1:1 (65.). „Der Ausgleich ist verdientermaßen gefallen“, so Vojnovski. „Danach ging es drunter und drüber.“ Die Beckumer hatten mehrere gute Möglichkeiten, scheiterten aber an der Latte oder an Fortunasspielertrainer Christoph Graf. Kurz vor Schluss hatte der eingewechselte Vojnovski das 1:2 auf dem Fuß. • **mak**
Fortuna: Graf, Post, Kappelmann, Bolmerg, Ophaus, Vinnenberg, Winkenstern, Marhold, Wender, Averhage, Rosendahl (eingewechselt: Simon, Vojnovski)

Kreisliga B3: DJK RW Alverskirchen – SV Rinkerode: 2:2. Als die Nachspielzeit anbrach, schien es so, dass die Fußballer des SVR ihre Meisterfeier verschieben müssten. „Ich persönlich habe nicht daran geglaubt, dass wir es noch schaffen“, gab Trainer Carsten Winkler zu. Doch dann schoss Raphael Stückmann mit links unten rechts rein. 2:2 – in letzter Minute (90.+2). „Das war der Hammer“, sagte Winkler nach einem „Spiel mit so vielen Highlights“. „Es war so eng, so knapp, so entscheidend.“ Mit seinem zwölften und wichtigsten Saisontor schoss Stückmann die Rinkeroder zum Titel und zum Aufstieg. 2004 war der SVR abgestiegen, im achten Versuch hat es endlich geklappt. Gut 150 Zuschauer waren

aus Rinkerode angereist, um ihr Team, das sich am Abend zuvor mit einem gemeinsamen Grillen bei Kapitän Andreas Watermann auf den ersten Matchball eingestimmt hatte, beim Tabellensechsten zu unterstützen. In der 43. Minute gab es erstmals Grund zum Jubeln: Watermann traf zum 0:1 (43.). Doch noch vor der Pause glich Ajdini Ajdin für Alverskirchen aus (45.), ehe er mit seinem zweiten Treffer das Spiel drehte (63.). „Das ist eine Rakete“, lobte Winkler. Nach einer fragwürdigen Rote Karte für Mustafa Dogan wegen einer angeblichen Beleidigung (85.) musste der SVR in Unterzahl zu Ende spielen. Doch Stückmann setzte mit dem 2:2 Endorphine frei – und leitete die Meisterfeier ein. „Wir sind in Kolonne zurückgefahren. Erst der Fanbus, dann acht, neun Autos“, sagte ein glücklicher Coach Winkler. Er, Burkhard Weber und Norbert Bothen sind die Väter des Erfolges. Zusammen mit der Mannschaft und einer Meisterschale wurde im Vereinsheim gefeiert. • **mak**
SVR: Bruns, Thiemeyer, Ruß, Wesp, Watermann, Draba, Dogan, Grünhagel, Pulkowski, Kleine-Wilke, Stückmann (eingewechselt: Pöhler, Abdi, Wiewer)

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – TuS Hilstrup III: 4:1. Mini-Krise beendet, Ta-

bellensplatz drei verteidigt: Die Albersloher feierten im Heimspiel gegen den Viertletzten den ersten Sieg nach vier Spielen ohne Dreier und zeigten dabei laut Trainer Michael Wester eine „solide Leistung“. Glückwünsche richtete Wester an den Meister Rinkerode: Wenn man so souverän an der Spitze steht, hat man es verdient.“

Dass die Grün-Weißen gegen Hilstrup Dritte mühelos gewannen, lag unter anderem daran, dass seine Elf „rechtzeitig das 1:0 gemacht“ habe, so Wester. Patrick Horstmann traf (22.). Nach einem „blöden 1:1“ (31.) erzielte Lucas Herrmann die Pausenführung (44.). Erneut Horstmann (63.) und der eingewechselte Aaron Bonse mit seinem ersten Saisontor (83.) machten den 4:1-Erfolg perfekt. Benjamin Kirchhoff verschoss einen Elfmeter. • **mak**
GWA: Geschermann, Strohbücker, Pöttner, Hövelmann, Adolph, J. Spangenberg, Herrmann, Bassauer, Horstmann, Grenzer, B. Kirchhoff (eingewechselt: Bonse, S. Spangenberg, Drepper)

Gunnemann hört auf

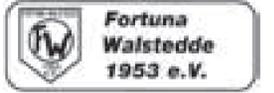
Kreisliga B3: Eintracht Münster – SG Sendenhorst II: 4:3. 0:4 lag die zweite Mannschaft der SG beim starken Aufsteiger zwischenzeitlich zurück, am Ende stand es 3:4. Trainer Ralf Gunnemann ärgerte sich

zwar über die Leistung in der ersten Halbzeit, freute sich aber über die Moral seines „Rumpfteams“. „Wir hatten die halbe A-Jugend auf dem Platz stehen“, sagte Gunnemann, der viele Ausfälle zu beklagen hatte. Besonders zufrieden war er mit den A-Junioren. „Sie haben sich super reingehängt.“

Die Eintracht, die in der 6., 24., 41. und 46. Minute traf, landete den neunten Heimsieg in Serie und zog in der Tabelle an den Sendenhorstern vorbei. Für die SG, die nur drei Punkte aus den jüngsten fünf Spielen holte, waren Alexander Keweloh aus der U19 (48., 50.) und Lukas Stellmach (63.) erfolgreich. In der nächsten Saison wird Gunnemann die Reserve übrigen nicht mehr trainieren. Er steht nur übergangsweise zur Verfügung und möchte wieder mehr Zeit zum Rennradfahren haben. • **mak**
SG II: Weng, F. Schmetkamp, Holscher, Ohlen, Keweloh, T. Schmetkamp, Pöttken, S. Stellmach, R. Erhardt, L. Stellmach, Wenzel (eingewechselt: Klaes, S. Kotzur Reca)

Kreisliga B3: SV Drensteinfurt II – TSV Handorf II: 1:1. Eine schwache Leistung lieferte die zweite Mannschaft des SVD im Heimspiel gegen den noch abstiegsgefährdeten Tabellennelften ab. Nach dem Drensteinfurts Torwart Frank Friskovec in der Anfangsphase einen Foulelfmeter verschossen hatte, gingen die Gäste aus Münster in Führung. Maurice Mathiak traf zum 1:1. Ein weiteres Tor der Handorfer erkannte der Schiedsrichter wegen Handspiels nicht an. In der zweiten Halbzeit kam nicht mehr viel vom SVD. Das Team von Trainer Peter Wimber hatte Glück, dass der Gegner zwei Großchancen kurz vor dem Ende nicht nutzte. • **mak**
SVD II: Friskovec, Münch, Kleineidam, Kunz, J. Volkmar, Etemi, Mathiak, Philipp, Siebenbrock, Hunsteger, T. Wiebusch (eingewechselt: Hülsmann, Leschke, Ostendorf)

Kreisliga C1 Beckum, Hauptrunde: Fortuna Walstedde II – TuS Wadersloh II: 2:2. Nach dem 2:3 beim Tabellenzweiten FSG Ahlen kassierte Fortunass zweite Mannschaft im Heimspiel gegen den Dritten aus Wadersloh die zweite knappe Niederlage in Serie. Mit drei Siegen, zwei Unentschieden und sechs Niederlagen stehen die Walstedder weiterhin auf Platz fünf. Drei Spiele haben sie noch zu absolvieren. • **mak**



„Paroli bieten“

Fortuna spielt morgen

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – SpVg Oelde (Donnerstag, 19 Uhr). Bereits morgen sind die Fußballer der Fortuna wieder im Einsatz. Gegner auf dem Rasenplatz am Böcken ist der Tabellenfünfte aus Oelde. Die Walstedder stehen als Sechster zwar nur einen Platz hinter der SpVg, haben aber satte zwölf Punkte Rückstand. „Wir kommen an die Top Fünf nicht mehr ran“, sagt Fortunass Trainer Alexander Vojnovski. Er hofft, dass kaum Spieler ausfallen werden. „Mit unserer kompletten Truppe können wir denen Paroli bieten.“ Hinter Bernhard Rubbert steht ein Fragezeichen. Stefan Allendorf, der kürzergetreten ist, soll laut Vojnovski einspringen.

Das torreiche Hinspiel verloren die Walstedder in Oelde knapp mit 3:4. Während die Fortunen seit vier Partien ungeschlagen sind, reisen die Gäste nach zwei deutlichen Erfolgen mit breiter Brust an. Erst wurde Baris Spor Oelde, dann Westfalia Vorhelm mit 5:1 geschlagen. • **mak**

Alte Herren verlieren 0:4

Walstedde • Eine verdiente 0:4-Niederlage kassierten Fortunass Altherren-Fußballer gegen den SSV Hamm. Der Gegner war spielerisch und läuferisch überlegen. Die Walstedder erspielten sich zwar einige gute Chancen, nutzten diese aber nicht. Gelegenheit, es besser zu machen, haben die Alten Herren bereits heute (19 Uhr) im Heimspiel gegen das Team des SuS Ennigerloh.

Fußball

Bezirksliga 9

1. SC Peckeloh	26	64:30	55
2. SG Telgte	26	62:33	52
3. SVF Herringen	26	46:28	48
4. SV Welver	26	57:38	47
5. TuS Lohausenholz	26	66:53	42
6. Warendorfer SU	26	39:30	42
7. SV Hilbeck	26	50:33	40
8. TuS Wiescherhöfen	26	71:61	39
9. TuS Wickede/Ruhr	26	41:50	39
10. Ahlener SG	26	50:42	37
11. DJK Westfalia Soest	26	48:59	31
12. SG Sendenhorst	26	44:61	27
13. TuS Bremen	26	34:68	26
14. VfL Wolbeck	26	27:42	23
15. SV Eesee	26	43:64	20
16. SC Füchtorf	26	36:86	12

27. Spieltag (Pfingstmontag, 28. Mai): SG Sendenhorst – SG Telgte, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. SV Drensteinfurt	26	72:27	63
2. TSV Handorf	26	71:17	61
3. VfL Sassenberg	26	80:25	55
4. SC Hoetmar	26	61:29	52
5. SV Westkirchen	26	63:34	48
6. DJK RW Alverskirchen	26	51:44	38
7. TuS Freckenhorst	26	55:35	43
8. BSV Ostbevern	26	46:49	37
9. TuS Hilstrup II	26	42:49	35
10. SV Ems Westbevern	26	61:52	34
11. ESV Münster	26	34:57	29
12. VfL Wolbeck II	26	35:25	27
13. Warendorfer SU II	26	31:67	20
14. SV BW Beelen	26	33:67	19
15. TSV Ostentfeld	26	32:68	19
16. FC Greffen	26	10:99	1

27. Spieltag (Pfingstmontag, 28. Mai): SV BW Beelen – SV Drensteinfurt, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. SV Neubeckum	26	116:	19	72
2. SC Roland Beckum II	26	84:	21	67
3. SC Lippetal	26	67:	43	52
4. DJK Vorwärts Ahlen	26	83:	41	51
5. SpVg Oelde	26	73:	37	50
6. Fortuna Walstedde	26	51:	44	38
7. SpVg Beckum II	25	60:	52	35
8. Ahlener SG II	26	57:	57	35
9. TuS Wadersloh	26	55:	50	33
10. SuS Enniger	26	71:	70	32
11. Westfalia Vorhelm	25	47:	51	31
12. BW Sünninghausen	26	47:	70	25
13. SuS Ennigerloh	26	52:	79	25
14. SV Benteler	26	42:	88	24
15. Baris Spor Oelde	26	41:	86	17
16. Gage Genclik Ahlen	26	31:	69	5

27. Spieltag (Donnerstag, 24. Mai): Fortuna Walstedde – SpVg Oelde, 19 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF

1. SV Rinkerode	26	73:	13	69
2. SC DJK Everswinkel	26	81:	31	56
3. DJK GW Albersloh	26	65:	29	54
4. Eintracht Münster	26	73:	54	52
5. SG Sendenhorst II	26	70:	35	50
6. DJK RW Alverskirchen	26	72:	47	45
7. SC Müssingen	26	59:	44	41
8. SC Füchtorf II	25	55:	47	37
9. SV Drensteinfurt II	26	48:	57	37
10. SC Gremmendorf	26	36:	51	34
11. TSV Handorf II	26	34:	63	28
12. TuS Freckenhorst II	26	46:	54	27
13. TuS Hilstrup III	26	51:	67	26
14. VfL Sassenberg II	25	41:	56	25
15. SC Hoetmar II	26	22:	92	14
16. SV BW Beelen II	26	11:	11	0

27. Spieltag (Pfingstmontag, 28. Mai): SG Sendenhorst II – VfL Sassenberg II, 12.30 Uhr SV BW Beelen II – SV Drensteinfurt II, 13 Uhr SV Rinkerode – DJK GW Albersloh, 15 Uhr



Abzeichenprüfung: Die Sendenhorster Voltigierinnen nahmen in Ahlen an einer Abnahme des Basispasses (Grundvoraussetzung für alle weiteren Abzeichen) und des Longierabzeichens teil. Nach kurzer theoretischer und praktischer Vorbereitung wussten alle Voltis mit ihrem Basiswissen rund ums Pferd und den Pferdesport die Richter Hans Zurheiden und Hermann Vosskamp zu überzeugen und bestanden die Prüfung. Stolze Besitzer des Basispasses sind: Johanna Beckmann, Lisann Steiling, Franziska Holtzhaus, Leonie und Alina Watermann, Julia Kuhlmann, Elena Schlegel und Annkathrin vom Werth. Auch bei der Prüfung für das Longierabzeichen, bestehend aus einer Longieraufgabe und einer theoretischen Prüfung, glänzten die Sendenhorsterinnen – vor allem im Theorieteil mit Noten von 8,0 und höher. Ab sofort dürfen Jana Langosch und Laura Franetzi als Inhaberinnen des Longierabzeichens Klasse-4-Gruppen im Leistungssport vorstellen. Rebekka Wilpert schaffte das Klasse-3-Abzeichen als weitere Qualifizierung im Ausbilderbereich mit der besten Note des Tages. Foto: pr



RVR-Reiter weiter auf Erfolgspur: Münster-Angelmodde und Lüdinghausen standen auf dem Plan der RVR-Aktiven. Auf den Turnieren des RV Lüdinghausen und des RV St. Hubertus Wolbeck präsentierten die Rinkeroder Reiter auf dem Springplatz und auf dem Dressurviereck ihr Können. Denise Tischer startete mit „Ingido“ in Angelmodde in einer Dressurprüfung der Klasse A und sicherte sich den sechsten Platz (WN 6,9). In Lüdinghausen kam Marie Borgmann mit „Candy“ (Bild) in einer Stilspringprüfung der Klasse A** auf Rang neun (WN 7,9) und wurde mit „Frispi“ in einer Kombinierten Prüfung der Klasse A Sechste (WN 7,0). Auch Sophie Richter freute sich über eine Schleife. Mit „Ghandy“ sicherte sie sich den siebten Platz in einer Stilspringprüfung Klasse E (WN 7,3). Auf Position acht landete das Paar in einer Dressurprüfung der Klasse E (WN 7,0). Foto: pr



Vizemeister: Nach einer längeren Winterwettkampfpause war Rebecca Küching (2.v.l.) wieder erfolgreich. Die Leichtathletin aus Walstedde nahm mit Zümra Kaya, Kaija Kötter und Mercedes Pender in Kamen-Methler an den Westfälischen Staffelleistungschaften in der Disziplin Olympische Staffel (100m, 200m, 200m, 400m) teil. Das Quartett belegte mit einer Gesamtzeit von 4:32,18 Minuten den zweiten Platz in der Klasse weibliche Jugend U20. Foto: pr

Ladies Day beim TC Rinkerode

Rinkerode • Zum traditionellen „Ladies Day“ am Pfingstmontag ab 11 Uhr lädt der Tennisclub Rinkerode ein. Freizeit- und Mannschaftsspielerinnen, Jung (ab 16 Jahre) und Alt werden in immer wieder neu ausgelosten Doppelpaarungen auf dem Court geschickt. Wer mitmachen möchte, kann sich in die im Clubhaus aushängende Meldeliste eintragen. „Neben dem Sport wird die Geselligkeit eine große Rolle spielen“, teilt Ulrike Röger mit. Wer etwas für das leibliche Wohl beitragen möchte, kann dies auf der Liste vermerken. Zuschauer sind willkommen. Weitere Infos erteilen Ulrike Röger unter Telefon 0171-1252148 und Dominique Lemarchand, 0173-8621692.

Drittes Spiel – dritte Pleite

Tennis: Herren 30 drohen durchgereicht zu werden / Erste Mannschaft mit Sieg und Niederlage

Herren 30, Verbandsliga: TCD – TC Grün-Weiß Hildesheim: 4:5. Auch ihr zweites Heimspiel verlor die Vorzeigmannschaft des Stewerter Tennisclubs. Nach den Einzeln hatte es 3:3 gestanden. **Einzeln:** Schomberg 6:0, 6:4, Ungruhe 2:6, 3:6, Averhage 1:6, 1:6, Niewöhner 3:6, 6:2, 7:6, Newzella 0:6, 1:6, Knipping 6:2, 6:0; **Doppel:** Ungruhe/Averhage 1:6, 6:7, Niewöhner/Schomberg 4:6, 5:7, Newzella/Knipping 6:3, 6:3



TG Westfalia Dortmund II – TCD: 7:2. Chancenlos waren Daniel Schomberg und Co. in Dortmund. Sie gaben vier Einzel und alle drei Doppel ab. Zwei Mal mussten sich die Drensteinfurter im Match-Tiebreak geschlagen geben. Der TCD ist nach drei von sechs Spieltagen als einziges Team der Liga noch ohne Sieg. Nach dem Abstieg aus der Westfalenliga droht die Truppe in den Bezirk durchgereicht zu werden. Weiter geht's erst am 16. Juni beim TV Rot-Weiß Vreden.



Gewann im Einzel, verlor im Doppel: Daniel Schomberg, Nummer eins der Verbandsliga-Herren. Foto: Kleineidam

Einzeln: Schomberg 7:6, 6:4, Ungruhe 6:7, 5:7, Averhage 1:6, 2:6, Newzella 4:6, 4:6, Knipping 4:6, 6:3, 6:3, Hellenkemper 2:6, 4:6; **Doppel:** Averhage/Schomberg 1:6, 1:6, Ungruhe/Hellenkemper 2:6, 6:3, 5:10, Newzella/Knipping 7:6, 3:6, 4:10

Herren, 1. Kreisklasse: TCD – TC St. Mauritz: 6:3. Die erste Mannschaft startete mit einem Sieg in die Saison. Nach den Einzeln hatte es 3:3 gestanden. Dafür entschieden die Drensteinfurter alle Doppel deutlich für sich. **Einzeln:** T. Lohmann 7:6, 7:6, P. Lohmann

4:6, 1:6, Enders 6:2, 3:6, 3:6, R. Dresenkamp 4:6, 5:7, Kurzhals 6:5 (Aufgabe Gegner), Reher 7:5, 7:5; **Doppel:** Tewes/T. Lohmann 7:5, 6:2, Enders/Robin Dresenkamp 7:5, 6:4, P. Lohmann/Reher (kampflös gewonnen)

Werner TC – TCD: 5:4. Im zweiten Spiel, dem ersten auf auswärtigem Platz, kassierten die Herren eine knappe Niederlage. Die Vorentscheidung fiel in den Einzel. 2:4 lag Drensteinfurt nach sechs Matches hinten. Das dritte Doppel verlor man im Match-

Tiebreak. Da die letzten drei der Sechser-Gruppe in die 2. Kreisklasse absteigen, muss sich der TCD steigern. **Einzeln:** T. Lohmann 6:1, 6:1, P. Lohmann 0:6, 1:6, Enders 0:6, 2:6, Dresenkamp 3:6, 4:6, Kurzhals 6:3, 6:1, Tewes 3:6, 3:6; **Doppel:** T. Lohmann/Tewes 7:5, 6:3, Dresenkamp/Enders 5:7, 7:5, 10:3, P. Lohmann/Kurzhals 2:6, 6:4, 8:10

Herren 30, Bezirksklasse: TuS Recke – TCD II: 3:6. Nach der Zu-Null-Niederlage zum Auftakt gewann das Team beim Schlusslicht locker und ist nun Vorletzter. **Einzeln:** T. Dresenkamp 2:6, 0:6, Beckamp 6:0, 6:1, Kolbow 6:0, 6:3, Schulte-Loh 6:1, 6:1, Farwick 6:0, 6:0, van der Kooy 6:2, 1:6, 3:6; **Doppel:** Dresenkamp/Kolbow 6:2, 6:2, Beckamp/Farwick 7:6, 6:3, Schulte-Loh/van der Kooy 7:5, 3:6, 6:10

Damen 30, Kreisliga: SV Bösenzell – TCD: 1:5. Auch die Damen feierten nach der Pleite gegen Wolbeck im zweiten Spiel den ersten Sieg. Die Drensteinfurterinnen gaben insgesamt nur zwei Sätze ab. **Einzeln:** Buchholz 3:6, 3:6, Hußmann 6:3, 6:1, Röser 6:0, 6:1, Schweer 6:2, 6:2; **Doppel:** Buchholz/Schweer 6:3, 6:3; Hußmann/Röser 6:0, 6:0 • mak

Mühlsteff wehrt zehn Matchbälle ab und darf zum Sichtungstraining

Drensteinfurt • An den Kreis- und Bezirksmeisterschaften der Junioren nahmen auch Spieler des TCD teil. Henning Mühlsteff und Pia Lohmann vertraten die Drensteinfurter auf Bezirksebene.

In der Altersklasse Junioren U10 nahmen neben Mühlsteff 15 Jungen am Wettbewerb teil, der aus einer Haupt- und Nebenrunde bestand. Gespielt wurde auf dem

Midcourt. Der Stewerter, der ins Halbfinale der Kreismeisterschaft eingezogen war (*DZ berichtete*), verlor beide Partien: gegen Nils Mindrup vom TSV Westfalia Westerkappeln mit 3:6 und 2:6 und in der Nebenrunde gegen Leonard Veith von Westfalia Gemen mit 7:6, 4:6 und 4:10. Die Spieler standen unter Beobachtung der Bezirkstrainer. Mühlsteff wurde zum Sichtungstraining im Juni nach Greven eingeladen.

Pia Lohmann (U18) gewann bei den Kreismeisterschaften in der ersten und zweiten Runde, musste sich dann aber in drei Sätzen geschlagen geben. Bei den Bezirksmeisterschaften verlor die Drensteinfurterin zwar zunächst, kam durch den Ausfall einer anderen Spielerin aber nochmals zum Einsatz. Lohmann

unterlag erneut – allerdings knapp mit 3:6, 7:5 und 5:7. Die U10-Junioren I setzten sich im Heimspiel gegen den TV Warendorf mit 2:1 durch. Marten Klein verlor sein Einzel 3:6, 3:6. Henning Mühlsteff gewann ein spannendes Match 4:6, 7:5, 10:0. Im zweiten Satz wehrte er zehn Matchbälle ab. Das Doppel entschieden beide mit 6:3 und 6:4 für sich. • mak/dz

Für Generationen

Aktionen und Turniere der SVD-Bouleabteilung

Drensteinfurt • Bei der Bouleabteilung des SVD laufen die Vorbereitungen auf die nächsten Aktionen und Turniere. Während der Pfingstturniere der Jugendfußballabteilung bieten die Boulefreunde den Besuchern am Sonntag, 27. Mai, ein „Schnupperboule“ an. „Interessierte sollen die Möglichkeit haben, auf der Anlage des Vereins unter Anleitung diesen schönen Sport kennenzulernen“, teilt Thomas Volkmar mit.

Um die Sieger des „Cup de Fruit“ zu ermitteln, treffen sich die Boulefreunde am Samstag, 23. Juni, gegen Mittag im Bouldrom. Dieser Wettbewerb wird zum vierten Mal ausgespielt. Auch in diesem Jahr steht eine Frucht im Mittelpunkt. Teilnehmen können alle Mitglieder und Freunde der Abteilung.

Zu einem neuen Turnier laden die Boulefreunde am Samstag, 21. Juli, ein. Zum ersten Mal wird ein „Generationenturnier“ ausgetragen. Bedingung zur Teilnahme ist,

dass alle Paare aus zwei Generationen kommen – zum Beispiel Erwachsene mit Kindern, Enkeln oder Urenkeln. Zugelassen sind auch Nichten, Neffen und Nachbarn. Sollte eine Person jünger als zehn Jahre sein, dürfen auch zwei Kinder teilnehmen, die sich im Turnierverlauf abwechseln. „Dieses Turnier ist ein weiterer Beitrag im Rahmen des Generationenprojektes, für das die Abteilung bereits zwei Mal von der Geltenwasser AG ausgezeichnet wurde“, so Volkmar. Wertvolle Preise warten auf die Sieger und Platzierten. Thomas Volkmar stiftet den Wanderpokal, einen Bürostuhl stellt Wilfried Vorlop zur Verfügung. Das Turnier ist offen für alle Boulefreunde.

Für beide Turniere sind Vorkammlungen notwendig. Diese können über die Teilnehmerliste im Bouldrom oder beim Obmann Manfred Möllers erfolgen – per E-Mail an manfredmoellers@t-online.de oder telefonisch unter 0163-7182216.



Pia Hille holt Vize-Titel: In Coesfeld wurden die Kunstturn-Nachwuchsmeisterschaften des Turngaus Münsterland ausgetragen. Vier Sendenhorsterinnen des Jahrgangs 2001 nahmen an diesem Event teil und bewiesen an den Geräten Sprung, Stufenbarren, Balken und Boden ihr Können. Nach gutem Wettkampfergebnis alle mit ihren Leistungen zufrieden sein. Pia Hille, die an allen Geräten überlegte, belegte einen hervorragenden zweiten Platz – gefolgt von Marie Wonschik (6.), Karina Schwarzkopf (10.) und Lara Lütke-Verspohl (14.). „Der Einzelwettkampf war eine gute Probe für die bevorstehenden Mannschaftswettkämpfe in der Gau- und Bezirksliga. Die Mädchen sind gut vorbereitet“, so Lena Wagner. Das Bild zeigt (v.l.) Karina Schwarzkopf, Marie Wonschik, Lara Lütke-Verspohl und Pia Hille. Foto: pr



(Nordic) Walking: Der Sportverein Rinkerode bietet wieder eine Walking- und Nordic-Walking-Gruppe im Freizeit- und Breitensportbereich an. Die Gruppe trifft sich ab sofort donnerstags um 9 Uhr zu einer sechs Kilometer langen Runde an der neuen Sporthalle. Das Angebot ist offen für Einsteiger und aktive Walker und richtet sich vor allem an Interessenten ab 60 Jahren. Je nach Interesse und Leistungsniveau ist später eine Aufteilung der Gruppe möglich. „Walking ist gesund. Es werden Herz und Kreislauf gestärkt, der Stoffwechsel angeregt, und es gibt nur eine geringe Belastung der Gelenke“, heißt es in einer Mitteilung des SVR. Für Anmeldungen und Fragen steht Hedwig Kriener, Telefon (02538) 914023, zur Verfügung. Foto: pr



Für den Volkslauf im Jubiläumsjahr des Sportvereins Rinkerode am Samstag, 28. Juli, haben sich die Verantwortlichen des SVR und der Sponsor, die Sparkasse Münsterland Ost (hier Filialleiter Norbert Schwegmann), etwas Besonderes ausgedacht: zehn Euro für jeden Rinkeroder Läufer oder Walker mit einer Startnummer. Das Geld soll einem gemeinnützigen oder sozialen Zweck in Rinkerode zugutekommen. Für alle, die die Strecke kennenlernen möchten, bietet der Lauftreff des SVR ab Dienstag, 5. Juni, die Möglichkeit, mitzulaufen oder mitzuwalken. Treffpunkt ist dienstags um 17 Uhr und freitag um 17.30 Uhr der Sportplatz. Für Fragen steht Lauftreff-Leiterin Uschi Henrichmann, Tel. (02538) 95090, zur Verfügung. Foto: pr

Damen 50 unschlagbar

Dritter Sieg für GWA

Damen 50, Verbandsliga: DJK GW Albersloh – TV Rot-Weiß Höxter: 5:4. Auf heimischer Anlage verbuchten die Albersloher Tennis-Damen den dritten Sieg im dritten Spiel. Durch den knappen Erfolg gegen den Tabellendritten aus Höxter, der die erste Niederlage hinnehmen musste, steht das Team um Kerstin Pöttner punktgleich mit dem Spitzenreiter Eintracht Hamm auf Platz zwei. Der Klassenerhalt ist bereits gesichert.

Gegen Höxter musste der Sieg mühsam erkämpft werden. „Bei ausgezeichneten äußeren Bedingungen wurde um jeden Punkt hart gerungen“, sagte Pöttner. Gela Rosery musste nach dem ersten Satz (2:6) verletzungsbedingt aufgeben, Hilli Seyerl sich knapp geschlagen geben (4:6, 5:7). Pöttner gewann nach verlorenem ersten Durchgang (1:6) souverän mit 6:1 und 6:1. Claudia Mersmann (7:6, 6:2) und Burgis Wöstmann (7:5, 6:1) siegten ebenfalls. Ulla Wandtke unterlag 2:6, 4:6. Beim Stand von 3:3 nach den Einzeln musste die Entscheidung in den Doppeln fallen. Das erste Albersloher Duo Mersmann/Pöttner gewann locker 6:1, 6:1. Rosery/Wöstmann mussten sich geschlagen geben (2:6, 4:6). Doch Wandtke/Seyerl holten den wichtigsten fünften Punkt zum Gesamtsieg (7:6, 6:2). Das nächste Spiel findet nach einer Pfingstpause am 2. Juni (11 Uhr) zu Hause gegen den TC RW Detmold statt.

DFB-Mobil in Walstedde

Walstedde • Großer Spaß für den Nachwuchs und ein lehrreicher Vortrag für die Vereinsführung: Am Donnerstag, 24. Mai, besucht das DFB-Mobil des Deutschen Fußball-Bundes ab 17 Uhr die heimische Fortuna. Das teilt Juniorenobmann Max Lepert mit. Der Ablauf sieht wie folgt aus: Nach der Begrüßung werden die Lizenztrainer des DFB in Zusammenarbeit mit Fortunas Coaches eine rund 90-minütige Trainingseinheit mit der E-Jugend absolvieren. Anschließend folgt im Vereinsheim ein 75-minütiger Vortrag für alle Walstedder Jugendtrainer und Vereinsfunktionäre.

Seit Mai 2009 sind 30 Fahrzeuge, gesteuert von 300 Mitarbeitern, in ganz Deutschland auf Tour. Mit seinen Kleintransportern fährt der DFB bis an die Eingangstür der Vereinsheime und somit direkt an die Basis. Ziel ist es, den Nachwuchstrainern, die überwiegend nicht lizenziert sind, direkt und unkompliziert praktische Tipps zu geben.



Bördemann Turniersieger

Albersloh • Sieg für den Schalker Knappenkids-Club: Bei einem Fußballturnier der jungen Fans in Leverkusen sicherten sich die Königsblauen den Titel „Kids-Club-Champion 2012“. Durch fünf Siege bei nur einer Niederlage hatte die Konkurrenz – Bayer Leverkusen, 1. FC Köln, Fortuna Düsseldorf, Alemannia Aachen, VfL Bochum und Borussia Dortmund – das Nachsehen. Aus Albersloh war Sandro Bördemann (Foto) von den U11-Junioren dabei. Die beiden U10-Kicker Max und Moritz Brauckhoff liefen für den BVB auf.



Feuerwehr rettet Katze Luna

Haustier saß verängstigt auf dem Dach

Albersloh • Die Pieper der Freiwilligen Feuerwehr Albersloh ertönten am Sonntagmorgen. In Windeseile machten sich Feuerwehrmänner auf den Weg zum Gerätehaus, stiegen in den Feuerwehrwagen und fuhren zum Einsatzort. Zum Glück erwartete sie kein Brand oder Verkehrsunfall, sondern eine Katze, die verängstigt auf dem Dach eines Wohnhauses an der Wolbecker Straße kauerte. Die Katzenbesitzerin hatte die Feuerwehr gerufen, weil das Tier die ganze Nacht auf dem Dach verbracht hatte und offensichtlich nicht den Weg zurück fand. Mit großen Augen beobachteten Katze und Passanten den selbstlosen Einsatz der tierliebenden Feuerwehrmänner. Der erste Versuch, die Katze namens Luna mittels Leiter zu bergen, wurde abgebrochen, da die gebotene Sicherheit der Feuerwehrl-

te nicht gegeben war. Ein Wagen mit Drehleiter kam zur Verstärkung. Angesichts der Männer, die im Korb über dem Dach schwebten, wechselte die Katze vorsichtshalber ihre Position. Weder ein aufmunterndes „Miez, Miez“ noch gutes Zureden konnten das Tier dazu bewegen, sich von den Feuerwehrmännern retten zu lassen. Da blieb noch das Dachfenster des Nachbarn. Und tatsächlich gelang es, die Katze auf diesem Weg zu bergen. Die Katzenbesitzerin und ihr Sohn Justin schlossen die Katze Luna glücklich in ihre Arme und bedankten sich für den selbstlosen und erfolgreichen Einsatz der Feuerwehrleute. Diese nahmen es mit Humor und freuten sich natürlich, dass sie den Einsatz mit einem Happy-End für die Katze und deren Besitzer beenden konnten. • **hus**



So sehen Traktor-Pulling-Sieger aus: **Benedict Greive, Guido Nagel, Sascha Bärems, Tobias Tertilt, Julius Schulze Hockenbeck und Geburtstagskind Philipp Thier.** Foto: Genz



Ausstellung im Rathaus

Sendenhorst • „Ein VHS-Kreativkurs aus Sendenhorst zeigt seine schönsten Bilder“, unter diesem Motto beginnt die farbenfrohe Ausstellung: „Farbexperimente“, die am Donnerstag, 24. Mai, durch Silvia Pöhler, Vertreterin des Bürgermeisters, um 18 Uhr, im Rathaus Sendenhorst, Kirchstraße 1, eröffnet wird. Die Ausstellung soll zeigen, dass Zeichnen und Malen nicht nur eine Frage des Talents, sondern mehr noch eine Frage des „gewusst wie“ und der Übung sind. Solche Grundkenntnisse und -fertigkeiten, kann man in einem VHS-Kurs erleben, erproben und erlernen. Die Ausstellung läuft bis zum 29. Juni und kann während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses (montags bis freitags 8.30 bis 12.30 Uhr, mittwochs 14.30 bis 16 Uhr und donnerstags 14.30 bis 18 Uhr) besucht werden.

Wettkampf der Trecker

5. „Mattenziehen“ am Westerbach / 32 Teilnehmer sorgten für Spannung

Albersloh • Die Albersloher Treckerfreunde veranstalteten am Sonntag bei herrlichem Wetter zum fünften Mal ein Traktor-Pulling, auch schlicht „Mattenziehen“ genannt. Die Brüder August und Hubert Deventer sowie Richard und Ludger Samland hatten mit zahlreichen Helfern, darunter junge Treckerfreunde aus Alverskirchen, die Strecke hergerichtet. Theodor Fry stellte dafür wie immer ein Feld am Westerbach zur Verfügung. 32 Treckerfahrer aus Albersloh und anderen Orten waren mit ihren Schätzchen zum Wettstreit angetreten. Die Fahrzeuge von Hanomag, Deutz, Lanz, IHC oder andere traten in den Klassen bis 14 PS, 15 bis 20 PS, 25 bis 40 PS, Schwere Standardklasse und Seniorenklasse altertümlicher Trecker gegeneinander an. Für den Wettbewerb wurde dem jeweiligen Traktor eine Gummimatte von 50 m Länge



Im Kampf gegen die schwere Matte hoben manche Traktoren fast ab. Foto: Genz

mit seinem Schlepper die Matte immer wieder in die Ausgangsposition zurück. Zahlreiche Zuschauer begutachteten fachmännisch die Vorfürhungen. Zelte, Bänke, Getränke und Bratwürstchen halfen, die mehr als drei Stunden dauernde Veranstaltung zu überstehen. Hubert Deventer dankte zum Schluss allen Organisatoren und Sponsoren, bevor er die Siegerehrung vornahm. Mit je einem Pokal wurden ausgezeichnet: Benedict Greive (Klasse bis 14 PS); Tobias Tertilt (Klasse 15 PS); Philipp Thier (Klasse 30 PS), der sich diesen Erfolg zu seinem 14. Geburtstag schenkte; Sascha Bärems (Klasse 50 PS) und Julius Schulze Hockenbeck (schwere Standardgruppe), der als Einziger im Wettbewerb die schwere Matte über die 70-Meter-Marke zog. Bei den Oldies setzte sich Guido Nagel mit 61,6 m gegen Heinz Lütke-Harmann, Josef Milte und August Deventer durch. • **gez**

Maiandacht bei Bernd Höne

Sendenhorst • Im Garten von Bernd Höne trafen sich am Wochenende 70 Personen, um dort die bereits traditionelle Maiandacht gemeinsam zu feiern. Eingeladen hatte dazu die Wallfahrtsleitung der Telgter Wallfahrt. Es wurde auch auf weitere Termine hingewiesen. Zur Telgter Wallfahrt starten die Albersloher Pilger am 17. Juni und die Sendenhorster Pilger am 1. Juli. Mit einem gemeinsamen Ausklang wurde die Sendenhorster Maiandacht in Hönes Garten gemütlich beendet. • **as**



Luna ist wieder in Sicherheit und ihre Eigentümer sind sehr, sehr froh darüber. Foto: Husmann



Aus ihrem Buch „Vergangen vergessen. Ein Zeitfenster von Wolhynien und Pommern nach Westfalen, aus dem Leben von Theodor Behnke und Renate Tews“ liest die gebürtige Sendenhorsterin **Marianne Borchard** am Freitag, 15. Juni, um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus an der Friedenskirche. Lebensnah und berührend erzählen in dem Werk der fast 90-jährige Theodor und seine 82-jährige Ehefrau Renate die Ereignisse aus ihrer Kinder- und Jugendzeit auf dem Lande, schildern die kleinen Freuden aber auch die großen Leiden. So entsteht ein lebendiges Bild jener Zeit, vor, während und nach dem 2. Weltkrieg. Theodor wuchs in Wolhynien im Kreis Kostopol auf. Renate lebte in Pommern, gleich hinter der Insel Wolin im Kreis Cammin. In den Wirren der Kriegszeit wurden beide mit ihren Familien aus ihrer Heimat vertrieben. Ihre Wege trafen sich schließlich in einer kleinen Stadt in Westfalen, in Sendenhorst. Der Eintritt zur Lesung beträgt 5 Euro, darin enthalten sind ein Glas Wein zur Begrüßung und ein kleiner Imbiss. Karten sind erhältlich in der Buchhandlung Ebbecke und im Rathaus Sendenhorst. Foto: pr

Ab sofort ist das Büro der Musik- und Kulturschule Sendenhorst (Muko) am neuen Standort Auf der Geist 3 in Sendenhorst zu finden. Am Wochenende wurden dazu viele Kartons geschleppt, Schreibtische aufgestellt, Computer und Telefone montiert und vieles mehr. Die Unterrichtsräume bleiben allerdings bis zu den Sommerferien am bisherigen Standort. Wo der Unterricht nach den Ferien stattfindet, wird die Muko rechtzeitig bekanntgeben. Informationen über die Muko gibt es unter Tel. (02526) 3782, Fax (02526) 3797 und per Mail an mukomail@t-online.de. Text/Foto: Schmitz-Westphal



Initiativkreis hat sich drei Mal präsentiert

Albersloh/Sendenhorst • Mit drei Veranstaltungen hat der Initiativkreis Montessori-Pädagogik Eltern und Bürgern Gelegenheit gegeben, sich über Bildungsmöglichkeiten in Sendenhorst zu informieren. Den Auftakt bildete eine erste Informationsveranstaltung zum Thema Reformpädagogik nach Maria Montessori im Ortsteil Albersloh. Michael Kintrup, Pädagoge und stellvertretender Schulleiter eines Berufskollegs, wies auf die hohen Anforderungen im herkömmlichen Schulbetrieb hin. Es werde Zeit, Schule neu zu denken. Der Film „Schule des Gelingens“ stimme auf eine Diskussionsrunde ein. Schule trifft Wirtschaft – unter diesem Slogan hatte die

Lenkungsgruppe im Initiativkreis Vertreter von über 100 Unternehmen aus Sendenhorst und Albersloh zu einem Vortragsabend ins Autohaus Lackmann eingeladen. Referentin war Magdalena Müns-termann aus Telgte. Sie ist Mitbegründerin und Ideengeberin des „Telgter Modells“, einer Vernetzung von Schule und Wirtschaft vor Ort. An den Vortrag schloss sich eine rege Diskussion an. Bei der dritten Veranstaltung war die Montessori-Pädagogik an weiterführenden Schulen im Sekundar-I-Bereich bis zur Klasse 10 Themenschwerpunkt. Referentin war eine Montessori-Pädagogin und Mitgründerin der Montessorischule in Celle. Nach dem Vortrag wurden Ansichten ausgetauscht.



Den Beachplatz haben die Handballer der Sendenhorster SG passend zu den sommerlichen Temperaturen auf Vordermann gebracht. Zunächst galt es, die Wildkäter, die sich seit der vergangenen Saison angesammelt hatte, zu entfernen. Mächtig ins Schwitzen gerieten die Sportler, als 28 Tonnen frischer Sand verteilt werden mussten. Ab sofort ist der Beachplatz wieder bespielbar. Text/Foto: Vollenkemper

Frühstück im Gemeindehaus

Sendenhorst • Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst lädt für Samstag, 26. Mai, ab 9 Uhr wieder zum Frühstück in das Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Alle, die gerne in geselliger Runde das reichhaltige Frühstück genießen möchten, sind willkommen. Die Kosten betragen 2,50 Euro pro Person.

Arbeitssitzung des SBR

Sendenhorst • Die Mitglieder des Seniorenbeirats der Stadt Sendenhorst (SBR) treffen sich zu ihrer monatlichen Arbeitssitzung. Das Treffen findet am Dienstag, 29. Mai, im Haus Siekmann statt. Die Zusammenkunft beginnt dort um 9.30 Uhr. Um möglichst vollständige Beteiligung wird gebeten. • **gen**

Vorstand trifft sich

Sendenhorst • Die Mitglieder des Kirchenvorstands der Gemeinde St. Martin kommen zur nächsten Sitzung am Donnerstag, 24. Mai, um 19.30 Uhr im Alten Pastorat in Sendenhorst zusammen.

Radtour am Donnerstag

Sendenhorst • Die nächste Kolping-Radtour (30 km) startet am Donnerstag, 24. Mai, um 14 Uhr an der Pumpe.



SCHÜTZENBRUDERSCHAFT ST. GEORG MERSCH-AMEKE

Fest als Generalprobe

Schützenbruderschaft St. Georg feiert vom 25. bis 27. Mai

In diesem Jahr feiert die Schützenbruderschaft St. Georg Mersch-Ameke ihr traditionelle Schützenfest von Freitag, 25. Mai, bis Sonntag, 27. Mai, auf dem Festplatz in Ameke und kann damit gleichzeitig die Generalprobe für das 175-jährige Jubiläumsschützenfest in zwei Jahren absolvieren. Im kommenden Jahr wird nämlich wieder in Mersch gefeiert.

Das Schützenfest startet am Freitag um 17 Uhr mit dem Anreten der Schützen auf dem Hof Rubbert, Mersch 28. Von dort holen die Georgsschützen das amtierende Königspaar Josef Langestroh und Elisabeth Holtmann ab, um gemeinsam zum Hof Wiegel zu marschieren. Hier beginnt das traditionelle Vogelschießen um 18 Uhr. Gegen 22.30 Uhr soll der neue Schützenkönig feststehen und ausgerufen werden. Ebenso sollen die Besucher dann erfahren, wie sich der Hofstaat des Jahres

zusammensetzt. Anschließend ist wieder Dämmschoppen mit Disco.

Am Samstag steht wieder der Frühschoppen im Landhaus Thiemann in Ameke auf dem Programm. Beginn des gemütlichen Treibens ist um 11 Uhr. Um 16 Uhr treten die Schützen der Bruderschaft am Festzelt an, um das neue Königspaar und den Hofstaat abzuholen. Der Gottesdienst im Festzelt in Ameke folgt um 17 Uhr.

Umzug

Danach folgt ein Umzug durch Ameke. Das Unterhaltungsprogramm mit „Master Me“, einem Bauchredner, und Philipp Dammer, einem Comedy-Jongleur, beginnt um 19 Uhr. Der Festball – mit freiem Eintritt – beginnt dann um 21 Uhr. Es spielt die Tanzband Cocktail.

Traditionsgemäß beginnt der

Schützenfestsonntag mit dem Abholen des neuen Königs am Landhaus Thiemann durch die Offiziere, die Avantgarde und den Spielmannszug um 10.30 Uhr. Gemeinsam wird zum naheliegenden Festzelt marschiert, wo um 10.45 Uhr der Frühschoppen mit Jubilarerhebung beginnt.

Nach einer kurzen Verschnaufpause treten die Schützen um 17 Uhr wieder am Festzelt an, um das neue Königspaar abzuholen. Darüber hinaus ist die Kranzniederlegung am Ehrenmal in Ameke. Ab 18.30 Uhr spielt die Blasmusik Schwartländer im Festzelt. Von hier aus geht es um 21 Uhr zu einem weiteren Höhepunkt des Fests: zur Polonaise auf dem Hof Borgmann mit Großem Zapfenstreich. Um 22 Uhr beginnt der Königsball im Festzelt. Für Stimmung bis weit nach Mitternacht soll die Travados Tanzband sorgen. •fk



So richtig krachen lassen wollen es die Mitglieder der Schützenbruderschaft St. Georg wieder bei ihrem großen Fest vom 25. bis zum 27. Mai.
Foto: Kulke

Malerfachbetrieb
Der Fassadendoktor
Diagnose · Rezept · Therapie
Wärmedämmung · Malerarbeiten · Pilz und Algen Beseitigung

Christian Peplau
Tel. 02387-15 83 + 0177-3188666 Fax 02387-90 08 79
Kurrick 1 · 48317 Drensteinfurt

Reitanlage Vögeling
Drensteinfurt/Walstedde
Ameke Berg 7, Tel. (0 23 87) 7 87

Samstag von 12-18 Uhr,
Sonn- und Feiertag
von 11-18 Uhr,
Montag Ruhetag

**Besuchen Sie uns und genießen Sie
fröhliche Stunden!**



MAXIMILIAN-APOTHEKE
48317 Walstedde · Marie-Luise Schoster
Telefon 02387-8108 · Fax 02387-8103

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

Jungfermann Elektro

Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 02387/81 48 • Fax 02387/91 98 84

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

HOTEL RESTAURANT Haus Volking
Familie Volking

Öffnungszeiten Pfingsten
(27. und 28. Mai) 10.00 - 22.00 Uhr.
Mittags **Festtagsmenü**,
abends à la carte.

**Jeden Dienstag 18-21 Uhr
Spargelbuffet**
pro Person **17.10 €**
oder auch à la Carte

**Samstag, 16. Juni ab 19.00 Uhr
Münsterländer Musikabend**
mit Tanz und einem
4-Gänge-Menü

**Brunchtermine:
3. und 17. Juni 2012**

Um Tischreservierung wird gebeten.
Herrenstein 22 (an der B 63)
48317 Drensteinfurt-Walstedde
Telefon 02387/665
Mo., Di., ab 15.00 Uhr, Do. + Fr. ab 11.30 Uhr
Mi. Ruhetag - Sa. + So. ganztägig
www.hotel-volking.de

Ludger Friggemann
Installationen

- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 02387/94039 · ☎ 02387/94019
Schicks Kamp 40 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde

Franz Lindner
RheinLand Versicherungen

Nähe. Kompetenz. Vertrauen.

RheinLand Versicherungen Franz Lindner
Dorfstr. 17, 48317 Drensteinfurt
Telefon: 02387 919219
Mobil: 0172 2321916
www.lindner.rheinland-versicherungen.de
franz.lindner@rheinland-versicherungen.de

RheinLand
VERSICHERUNGEN

Die Dreingau Zeitung wünscht der Schützenbruderschaft St. Georg Mersch/Ameke zum diesjährigen Schützenfest am Pfingstwochenende tolles Wetter und viele schöne Stunden!

